Dateninventar und Sicherheitsprotokoll im Produkt

Fiktive Fallwerte und begründete Auswertung

Ein fiktiver Anbieter stattet vernetzte Messgeräte für einen Gebäudedienst aus. Das vorgesehene Standardprofil benötigt für seinen Zweck sieben dokumentierte Felder. Ein Test mit freigegebenen Beispieldaten zeigt, dass der angeschlossene Dienst 20 Felder verarbeitet. Die Verantwortung für 13 zusätzliche Felder ist in der Prüfakte ungeklärt. Das Team prüft am selben Geräteprofil vier vereinbarte Änderungen an Geräteeinstellungen und Rollen. Im Sicherheitsprotokoll erscheinen zwei Einträge. Die anderen beiden Änderungen lassen sich dort nicht rekonstruieren. Die Bedienprobe bestätigt die vorgesehene Opt-out-Einstellung für das Sicherheitsprotokoll.

Prüfpunkt	Soll oder Vergleich	Beobachtung	Entscheidung
Erforderliche Datenfelder	7 begründete Felder	20 Felder im beobachteten Profil	13 zusätzliche Felder klären
Sicherheitsereignisse	4 nachvollziehbare Änderungen	2 Einträge bestätigt	2 Ereignisse nachprüfen
Opt-out	Vorgesehene Einstellung funktioniert	Bedienprobe erfolgreich	Eigenständiger Beleg liegt vor

Erwartetes Arbeitsergebnis

Getrennter Befund zu Datenminimierung, Sicherheitsprotokoll und Opt-out.

Zweck, erforderliche Daten und Sicherheitsereignisse festlegen.

Tatsächlichen Datenweg und Protokoll am Lieferprofil verproben.

Getrennte Korrekturen und erneute Bedienprobe dokumentieren.

Gegenprobe und nächste Entscheidung

Reduzieren Sie die Übermittlung auf die sieben begründeten Felder. Lassen Sie im Sicherheitsprotokoll weiterhin nur zwei der vier Änderungen sichtbar. Die Datenprobe kann jetzt belegt werden. Das Protokollkriterium bleibt offen.

Dateninventar und Sicherheitsprotokoll im Produkt

Nennen Sie zu Ihrer Beobachtung jeweils einen auffindbaren Beleg.

Vergleichen Sie erforderliche Datenfelder und erwartete Sicherheitsereignisse mit dem tatsächlich beobachteten Profil.

Prüfkennung, Rechtsträger und Stichtag

Bearbeitung und verantwortliche Stelle

Produktzweck und konkret geprüfte Fassung

Notwendige Datenfelder samt Begründung

Festgestellte Datenverarbeitung und Fundort

Erwartete und protokollierte Sicherheitsereignisse

Bedienprobe zur Einstellung

Dateninventar und Sicherheitsprotokoll im Produkt

Beziehen Sie Abhilfe und Nachtest auf den ursprünglichen Prüfauftrag.

Befund und zugehörige Belegreferenz

Abhilfe und erneute Beobachtung

Geprüfter Nachtest mit Datum, Beobachtung und Versionsbeleg

Datierter Freigabe- oder Klärungsentscheid

Freigabe durch und am

Offener Auftrag und Termin